

2)

Handwritten text in German, likely a letter or document fragment, mentioning names like 'Zürcher' and 'Zürcher'.

Original, mit Siegel - AH 92, 123

34

1642 Juli 26., Lyon

A

SCHREIBEN VON KARL WEISSENBACH AN AMMANN UND STADT- UND AMTSRAT
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Dis weniges ... hab ich nit ermanglen wellen unser glückliche ankunfft alhie zu wüssen lassen, da ich dan solche gesundheit Ebenmässig von den unserigen hoffen thuon. Nüwes halben ist nit vil zu schryben bis uff zukünfftig wuchen, da ich dan nit ermanglen wirdt bey H. Schw[ager] Landamman alles zu berichten weder was ich Herr Schwager [Garde]hauptm. [Heinrich I. Zurlauben] geschryben hab khans dem Herrn [Schwieger-]Vatter [- Weissenbach hatte Zurlaubens Tochter Maria Salome zur Frau -] participieren, ist aber wenig daran gelegen. Möchte aber wol Jn Kurtzem etwas Newes sich zu thragen. Seyn praetension wegen der Compagnie betreffendt, hat mir H. Sch[wager] Hauptm. befohlen solche aperte zu leggen, wirdt beschehen undt den Herrn Vatter alwil berichten, so gelt vorhanden seyn wirdt."

Original, mit Siegel - AH 92, 126

35

1642 August 15., "au ... [camp] devant ... [Perpignan]" A

SCHREIBEN VON [GARDEFÄHRICH HEINRICH II.] ZURLAUBEN AN DEN
LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Je m'estonne grandement de ce que vous n'este pas encorre content

71

ayant desia tiré si Longtemps Les gages du Roy [Ludwig XIII. - Beat Jakob I. Zurlauben war offiziell noch stets Gardeleutnant in der Compagnie von Gardehptm. Heinrich I. Zurlauben, welches Amt ihm aber nunmehr vom Schreiber streitig gemacht wurde -]¹ Sans Luy avoir rendu aulcune service en quelque Occasion de nostre mestié, et desirant encorre de tirer tous Les mois ... [20] escus des gages de son propre frere [den Absender gemeint], Le quel pour Le service du Roy, quand L'occasion se presente à hazardé, et hazardera encorre sa Vie, quelle chose n'att point esté pratiqué de vostre costé; Si en cas vous vouliéz poursuivre vostre desir si Jniuste, plustost que de me Consentir de vous Laisser un double du mien Je vous cederéz La Charge, et gages pour vous monstrier plus d'affection, que vous ne me feriez peutestre. quelle chose Je vous prie de Considerer. M.^r Nostre beaufrere [Karl] W[e]jisse[n]bach [der Gatte der Schwester Maria Salome Zurlauben der beiden im Briefkopf Genannten] est arrivé Jcy devant Perpignian [das eben belagert wurde]² Le 7^{me} d'Aoust, qui m'apportoit une Lettre de Vous, desirant que Je face payer 69 Livres à M.^r Challopin [=Chalopin] pour vous par Le Cap.^{ne} de Bagages [=Trosshauptmann Andreas Pollen?], Le quel est content de Luy payer, cy tost qu'il pourra pour Les autres contes que vous Luy aviez Laissé, sont enferméz dans un goffre à Paris, mais Jl vous promest qu'il n'y aura rien de perdu. Mes baise mains à Madame Vostre femme [Maria Barbara Reding], et aussi à mon Neupueu [Heinrich Ludwig Zurlauben] Vous assurant que Je suis ...".

"diss sindt die artificia mynes [gemeint B e a t II. Zurlauben] Brueders [Heinrich I. Zurlauben]: glych wye er dise Zweyung Zwüschenndt den Brüederen [Beat Jakob I. und Heinrich II.] anrichtet als wurdt der heinrich [II.] selbs auch vom Schwager [Karl Weissenbach] verstossen werden.

Es hat mit disen 20 ... [Kronen] ein anderen Verstandt der Brueder [Heinrich I.] clagt wyl der heinrich [II.] nit capax sye die compagnie zu regieren sunderlich das geldt Lzo verthrun müsse er ein anderen haben. und demselben auch 50 ... [Kronen] soldt geben drumben so erschussendt Imme dise 20 ... [Kronen] dan er sont synes versprächens wegen dem Sohn Landtschr[eiber] die anderen schuldig ist".

1) Heinrichs II. Zurlauben diesbezügliche Bemühungen sollten dann im Februar 1643 zum Erfolg führen, s. Zurlauben/HM II 69.

2) s. AH 92/15